

Kinder ohne Aufenthaltstitel

Beitrag von „BlackandGold“ vom 17. August 2020 19:03

Ich hatte persönlich nicht mit den Ämtern zu tun, aber schon Gemeindemitgliedern geholfen und einen sehr aktiven Menschen gekannt, der sich sogar in die Illegalität begeben hat (aktives Verstecken eines Abzuschiebenden).

Im Falle meiner Gemeindemitglieder habe ich die völlige Indifferenz bis hin zu Arroganz erlebt, die Ämter bezüglich der religiösen Differenzen an den Tag legen. Orthodoxe Christen aus mehrheitlich muslimischen Ländern werden hier zu den Landsleuten gesteckt, auch wenn da Radikalfundamentalisten bei sind. Von "simplem" Mobbing bis hin zu körperlicher Gewalt kommt da alles vor.

Im Falle des erwähnten Menschen habe ich eine Geschichte erzählt bekomme, die ich hier aufgrund ihrer extremen Härte nicht wiederhole, aber der Fluchtgrund war massive Homophobie und darauf beruhender versuchter Mord auf eine extrem widerwärtige Weise. Der Flüchtling sollte aber hier wieder abgeschoben werden, weil in seinem Herkunftsland Frieden sei. Der Mensch hat dann den Flüchtling solange versteckt, bis er durch Hartnäckigkeit und juristische Unterstützung die Abschiebung verhindern konnte.